Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29646
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

An der Quelle.

Es hüllt der dunkle Wald uns ein,
Die Ruder plätschern matt und leise,
Kaum läßt man eben noch scheinen
Der Mond beschienen die stille Weise.

Die Blüm' blüht in wunder Pracht,
Es singen leise die schönen Frauen —
Wer wüßte nicht in solcher Nacht
Nach wünschen sich den Tag zu schauen?

1839. Alexander Kaufmann